

Entdeckungsreise -11- Das Göttliche Selbst

Die feinstoffliche Substanz

„Der Begriff „göttlich“ ist nicht in religiöser Form zu verstehen und kann auch als „Quelle des Seins“ verstanden werden.

Die Universelle Kraft, aus der alles erschaffen wird.

Die Bezeichnung Göttliches Selbst ist für das Modell der 12 Selbste am passendsten, da es genau diese Ebene zum Ausdruck bringt.“

Das Göttliche Selbst ist die geistige Materie, die aus der Idee der Quelle geboren wurde. Alles, was aus der Göttlichen Quelle erschaffen wird, hat seine eigene Wahrheit und seine Einzigartigkeit. Wir Menschen werden aus dieser Wahrheit erschaffen. So ist jeder von uns eine eigene, individuelle Idee des Göttlichen.

Das Göttliche Selbst ist die feinstoffliche Substanz, in der diese Wahrheit enthalten ist. Jedes Tier, jede Pflanze, jedes Element hat ein Göttliches Selbst.

Man kann es auch vergleichen mit einem Verbundstoff, der deinem ganzen System eine Grundform gibt und alles, was dich ausmacht, miteinander verbindet. Wird diese Grundform angegriffen, dann bekommt es Blessuren, die für dein gesamtes System extreme Konsequenzen haben können.

In Bezug auf das Wohlfühlhaus ist das Göttliche Selbst, die Idee, der Bauplan und das Modell, wie das Haus gebaut werden soll. Es bildet die feinstoffliche Matrix – das Design und die Architektur des Gebäudes. Das Göttliche Selbst ist sozusagen die Zimmeraufteilung. Neben den Räumen der Selbste gibt es auch individuelle Räume. Vielleicht ein Musikraum, ein Malraum, ein Tanzraum, je nachdem was zu deiner Wahrheit gehört. Der Innenarchitekt arbeitet für das Göttliche Selbst und ist der überblickende Bauleiter. Er achtet darauf, dass die Raumaufteilung und Raumgestaltung nach dem göttlichen Ursprungsplan umgesetzt wird – so dass es deiner inneren Wahrheit entspricht.

Das Wohlfühlhaus, das sich dir jeweils zeigt, entspricht deinen aktuellen Wahrheiten und Unwahrheiten. Deshalb kann es durchaus sein, dass es sich in deinen Reisen in den Innenräumen oder in seiner architektonischen Grundform immer wieder mal verändert – solange wie es gesamtheitlich passt oder welche Wahrheit und Facette von dir gerade Raum braucht und gelebt werden möchte.

Alles, was feststofflich erschaffen wird, liegt zuerst einmal eine Idee – das Feinstoffliche zu Grunde. Die Idee selbst hat bereits eine Art Bausubstanz – einen Bauplan – die Grundwahrheit – die jedoch noch nicht materiell greifbar ist. Nach diesem Bauplan wird die Materie erschaffen. Zu Beginn ist in allem zuerst dieser göttliche Gedanke vorhanden. Alles in diesem Universum basiert auf diesem Urgedanken, der Ideen aus der Quelle. Wenn die feinstoffliche und die daraus resultierende feststoffliche Substanz in Einklang sind, dann ist man rundum in sich.

MODUL 1: ICH ENTDECKE MEINE ESSENZ

Das Göttliche Selbst im Mangel

- Dir fehlt die Wahrheit für alles und alle deine Selbst
- Du weißt nicht, wer du bist
- Du weißt nicht, was deine wahren Gefühle und Gedanken sind
- Du weißt nicht, was deine wahre Energie ist
- Du weißt nicht, was in deiner Wahrheit Sinn macht und was nicht
- Deine Wahrheit kann nicht nach Außen transportiert werden
- Du empfängst Dinge, die nicht deiner Wahrheit entsprechen und vieles an Unwahrheiten wird aufgenommen. (Modelle, Theorien, Prägungen, Studien, ...)
- Dein Energetisches Selbst hat keine Wahrheit, die transportiert werden kann - selbst Nahrung, die deiner Wahrheit entspricht, kann nicht in der optimalen Form aufgenommen werden.
- Du rutschst in eine andere Wahrheit bzw. aus deiner Wahrheit heraus
- Es fällt dir schwer, Geschenke anzunehmen, die gut für dich sind
- Das System gerät aus der Form, da die Grundwahrheit überschrieben ist – das passiert durch Erziehung, Prägung und durch ständiges Korrigieren deiner Wahrheit
- Du bist isoliert, abgetrennt, verlassen, einsam, hast wenig oder keine Kontakte
- Es besteht die Gefahr, dass du auch in eine Unwahrheit abrutschst
- Du täuschst und enttäuschst dich selbst und andere, indem du bewusst oder unbewusst deine Unwahrheit als deine Wahrheit aus gibst und lebst
- Du versuchst andere mit deiner Unwahrheit zu überschreiben
- Du hast mehrere Stimmen in dir und weißt nicht, welche die eine wahre ist

Das Göttliche Selbst in der Essenz

- Du fühlst du dich echt, wahrhaftig bei dir und genährt
- Du fühlst dich echt beschenkt und dankbar
- Deine wahren Informationen können transportiert werden und kommen an
- Du bist in deiner Form
- Du bist kontaktfreudig, bzw. offen für Kontakte
- Das Göttliche Selbst bringt Licht und damit die Wahrheit in die Situationen
- Du kannst deine Wahrheit wahrnehmen und deiner Wahrheit folgen
- Du hörst deine wahre innere Stimme und vertraust ihr

MEINE ERLEBNISSE - das Göttliche Selbst

Wie geht es meinem Göttlichen Selbst?

Fühlt es sich in seinem Raum wohl oder möchte es gerne etwas verändert haben?

Gibt es im Raum etwas zu verändern oder neu zu gestalten?

MODUL 1: ICH ENTDECKE MEINE ESSENZ

Hat mein Göttliches Selbst einen Wunsch und wenn ja, welchen?

Was davon kann mit welchen Helfern direkt jetzt davon erfüllt werden?

Gibt es etwas, was ich von meinem Göttlichen Selbst wissen sollte, etwas, was gerade wichtig ist für mich?

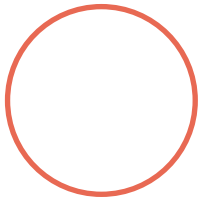
MODUL 1: ICH ENTDECKE MEINE ESSENZ

Es ist Zeit für frische Luft auf allen Ebenen.

Lade dich selbst auf einen Spaziergang mit dir ein und nehme folgende Fragen mit:

1 - Was verändert sich für mich, wenn ich meine Wahrheit lebe?

2 - Was verändert sich für mich, wenn ich meine Wahrheit nicht lebe?



Entdeckungsreise -12- Das Manifestierende Selbst

Die feststoffliche Substanz

Das Manifestierende Selbst ist deine feststoffliche Kraft. Alles physische, also dein Körper in seiner Gesamtheit, geformt nach deiner individuellen Frequenz. Es formt und manifestiert alles, was aus deiner feinstofflichen Substanz, also deinem Göttlichen Selbst heraus, resultiert. Es bildet den Ausdruck deiner Lebensform in allen Bereichen.

Das Manifestierende Selbst ist zuständig für das Manifestieren aller feststofflichen Formen in unserem Leben. Partnerschaft, Freizeit, Gesundheit, Familie, Beruf, etc. Diese Bereiche sind von den Frequenzen in dir geprägt und das Manifestierende Selbst bildet in allen Bereichen stets einfach nur die Form von den Frequenzen, die gerade da sind – unabhängig davon, ob diese deiner eigenen Wahrheit entsprechen oder ob du Unwahrheiten und damit Fremdfrequenzen in dir trägst. Es bildet die Form von dem, was da ist und ist damit sichtbarer Anzeiger für alles, was dein Leben gerade ausmacht.

Im Besten Fall lebst du den Style, der in deiner Essenz enthalten ist. Die Seele hält dabei die Schwingung und das Göttliche Selbst ist die Bausubstanz. Natürlich fühlst du dich am besten, wenn dein Lifestyle deiner Essenz entspricht.

Folgst du einer „falschen“ Frequenz, dann magst du ein Wohlfühlen haben, doch dann bist du nicht in der Situation, die deiner Realität entsprechen würde, sondern in einer Scheinwelt. Es kann sich energievoll anfühlen und im nächsten Moment wieder als Energieverlust wahrgenommen werden. Hier gilt eine hohe Achtsamkeit, um das wahrnehmen zu können und diese ehrliche Wahrnehmung zuzulassen. Es gilt nicht, es gleich im Außen zu ändern, sondern erst, wenn du dich in deiner Wahrheit wieder eingesammelt hast.

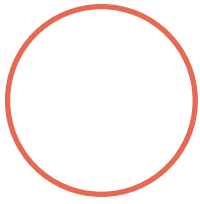
Bei dem aktiven Manifestieren ist wichtig, mit welcher Absicht, du es tust. Schnell ist der Grund ein Um-Zu. Dann entspricht es nicht dem echten Manifestieren und es ist nicht in der Ordnung. Deine Energie wird dadurch im Karmischen Spielfeld gebunden. In der Ordnung ist es, wenn die innere Göttliche Wahrheit mit der Universellen Wahrheit im Einklang ist. Dann braucht es kein aktives Manifestieren, denn es formt sich wie von selbst.

Das Manifestierende Selbst im Mangel

- Du fühlst dich krank und hast gesundheitliche Themen
- Du hast Stress
- Du fühlst dich nicht wohl in allen verschiedenen Lebensbereichen
- Du hast keine Lebensenergie
- Du hast so ein Gefühl, dass alles stört, alles bricht zusammen und fließt weg wie z.B. substanzielle und materielle Dinge, die die Grundform des Lebens ausgemacht haben (Job, Partnerschaft, Freunde, ...)
- Energie entlädt sich auf feststofflicher Ebene – Dinge gehen zu Bruch
- Bewegung fällt dir schwer, es stockt, wenn das Feinstoffliche nicht mehr durch das Feststoffliche fließen kann
- Bei der Umsetzung fühlst du, dass du gegen den Strom schwimmst – alles geht schwer
- Dinge lösen und klären sich nicht – wie ein Verharren – es geht nicht weiter

Das Manifestierende Selbst in der Essenz

- Du bist fit, vital, lebendig
- Du fühlst dich rund um wohl
- Du fühlst dich leicht und auch wenn es schwer ist, ist es leicht
- Du hast die für dich optimalen Formen und den optimalen Ausdruck für alles (Form = Form der Familie, des Körpers, deines Berufs)
- Du fühlst dich mit den Menschen wohl
- Du fühlst dich mit deinem Beruf wohl
- Du fühlst dich mit dem Essen wohl
- Du fühlst dich einfach auf allen Ebenen gesamtheitlich wohl
- Du bist in deiner Kraft
- Es fließt alles in dir – die feststofflichen Lebenskräfte fließen
- Alles andere feststoffliche fließt auch – auch das materielle wie z.B. Geld
- Wenn du in deiner Wahrheit bist, dann manifestiert sie sich selbst
- Du hast ein echtes, wohliges Sein mit dir und mit anderen



Geschichten von Kate



Zum Göttlichen und Manifestierenden Selbst

„Dieses Mal möchte ich dir eine Geschichte zu diesen beiden Selbsten erzählen, denn ihre Verbindung macht vieles möglich.“

Vor ein paar Jahren war ich in einer schwierigen Situation, da ich – wie sich später herausgestellt hatte – einer Schein-Wahrheit gefolgt bin. Es war wohl so, dass ich es zugelassen hatte, dass mein Göttliches Selbst mit der Wahrheit eines anderen überschrieben wurde, da ich mir selbst so sehr den Frieden in dieser Situation gewünscht hatte. Damals ging es um meine Partnerschaft. Und da sich mein Mann in einer schwierigen Situation befand, beschloss ich, ihn zu unterstützen und egal welchen Weg, mit ihm zu gehen. Dabei habe ich nicht gemerkt, dass es meine eigene Wahrheit überschrieben hat, ich habe mich – wohl aus einem Mangel heraus – so nach Harmonie gesehnt und mich der Situation angepasst, dass ich es gar nicht gemerkt habe.

Ein halbes Jahr später bin ich zu einem Check-Up gegangen, denn ich lasse mir einmal im Jahr die Blutwerte nehmen. Oh mein Gott – du glaubst es nicht – eine Zahl war irre viel höher in dieser Tabelle. Oh je, mir war bewusst, dass es mir gerade nicht gut ging, doch dass mein Körper so darauf reagiert, darauf war ich nicht gefasst. Die Diagnose war sogar eine Autoimmun-Krankheit, die, wie der Arzt sagte, jetzt eben da sei und man könne nichts dagegen tun. Da ging es mir richtig schlecht.

Als ich zu Hause war, habe ich mich in Ruhe hingesezt und wahrgenommen, welche Gefühle denn gerade bei mir aktiv waren. Es war eine Traurigkeit, eine Unruhe und dann kam ein Empört sein. „Empört sein – warum das?“ – habe ich mich gefragt. Es war die Empörung darüber, dass ich jetzt so eine Krankheit habe, was eigentlich bei meiner bewussten Lebensweise gar nicht sein kann.

„Ja“ – habe ich gedacht. Da habe ich wohl eine Instanz gar nicht wahrgenommen. Habe das Göttliche Selbst wohl nicht gehört bzw. habe nicht wirklich gut für mich gesorgt in dieser Situation. Da habe ich meine Wahrheit – vor lauter Sehnsucht nach Harmonie – überschreiben lassen. „Das hast du nun davon, Kate“ hab ich zu mir gesagt.

Was war denn aber meine Wahrheit?

MODUL 1: ICH ENTDECKE MEINE ESSENZ

Bei dieser Frage merkte ich, dass gar nichts mehr stimmte. Meine Wahrheit habe ich lange nicht mehr gelebt und das fiel mir dann erst auf. Ich versprach meinem Körper, mich darum zu kümmern und er müsse sich keine „Gedanken“ machen. Ich würde meine Hebel wieder in die Hand nehmen und zurück in meine Wahrheit gehen, sobald ich sie gefunden habe.

Ich habe mich hingesezt, mich mit meinem Göttlichen Selbst verbunden und einen kleinen Dialog geführt. Bilder kamen, die mich sehr berührt haben, nachdem ich gefragt hatte, was denn der nächste wahre Schritt und Abschnitt sei. „Gut“, sagte ich – „dann vertraue ich in diese Bilder und leite alle Schritte ein, damit ich in meine Wahrheit zurück gehen kann.“

In diesem Moment war ich so bei mir, dass sich mein Ziel schon manifestiert hat und die nächsten Schritte direkt auf mich zu kamen, so dass es ganz leicht war. Mein Leben veränderte sich in dem kommenden halben Jahr komplett und ich richtete mir alles so ein, wie es mir entsprach. Nach sechs Monaten ging ich wieder zum Arzt um die Werte zu kontrollieren – und jetzt rate mal! Sie waren wieder normal! Ist das nicht großartig?

Diese Geschichte hat tatsächlich mein Leben verändert – nicht nur unmittelbar – sondern auch danach. Seitdem prüfe ich, ob ich über mein Liebendes Selbst mit meinem Göttlichen Selbst und auch mit meinem Manifestierenden Selbst verbunden bin, bevor ich Dinge entscheide. Nach einer Weile des Übens habe ich ein ganz klares Gefühl dafür bekommen, wenn es so ist. Es lohnt sich wirklich. Und nicht nur bei den „großen“ Situationen in unserem Leben.“

Jetzt bist du dran!

Besuche dein Manifestierendes Selbst und schau, in welcher Form es gerade ist.

MEINE ERLEBNISSE - das Manifestierende Selbst

Wie geht es meinem Manifestierenden Selbst?

Fühlt es sich in seinem Raum wohl oder möchte es gerne etwas verändert haben?

Gibt es im Raum etwas zu verändern oder neu zu gestalten?

MODUL 1: ICH ENTDECKE MEINE ESSENZ

Hat mein Manifestierenden Selbst einen Wunsch und wenn ja, welchen?

Was davon kann mit welchen Helfern direkt jetzt davon erfüllt werden?

Gibt es etwas, was ich von meinem Manifestierenden Selbst wissen sollte, etwas, was gerade wichtig ist für mich?

Essenz
CHECKLISTE

N^o 8

Ich entdecke meine Essenz

Kennenlernen meines Göttlichen Selbstes

Meine Wahrheit leben / Meine Unwahrheit leben

Kennenlernen meines Manifestierenden Selbstes